

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 27. April 2022

Herausragende Projekte für den Klimaschutz ausgezeichnet

VRR erhält die Klimaplakette 2021 der Stadt Haltern

Heute haben die beiden Vorstände des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) Ronald R.F. Lünser und José Luis Castrillo die Klimaplakette 2021 der Stadt Haltern überreicht bekommen. Der Halterner Bürgermeister Andreas Stegemann und die Leiterin Stabsstelle Klimaschutz Jutta Heinen übergaben die Auszeichnung am Busbahnhof in Haltern am See.

Die Stadt Haltern am See verleiht jährlich die „Klimaplakette“ der Stadt, um besonders herausragende Projekte zum Klimaschutz auszuzeichnen. Ziel ist, den Projektinitiatoren für ihr besonderes Engagement zu danken und zugleich durch die Öffentlichkeitswirkung der Auszeichnung diese „Best-Practise-Beispiele“ in der breiten Bevölkerung bekannt zu machen und zur Nachahmung aufzurufen.

Dem VRR wird die Klimaplakette verliehen für sein aktuell vielfältiges Engagement für nachhaltige Mobilität. Konkreter Anlass hierfür sind gleich mehrere Projekte:

- Die Ausweitung des VRR-Tarifs bis zum Bahnhof Dülmen. Damit steht den Halterner Bürgerinnen und Bürgern der VRR-Tarif nicht nur in Richtung Ruhrgebiet, sondern auch in Richtung Münsterland erweitert zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger, die Pendelbeziehungen in die Nachbarstadt Dülmen führen, können nun das entsprechende ÖPNV-Angebot nutzen und den eigenen PKW stehen zu lassen.
- Die Einführung des neuen eTarifs ‚ezy.nrw‘. Die Idee dahinter ist, dass detaillierte Tarif- oder Ticketkenntnisse nicht mehr nötig sind: künftig zahlen die Kunden nur noch das, was sie auch fahren. Der Fahrpreis wird anhand der Luftlinie zwischen Start- und Zielpunkt automatisch er-

mittelt und abgerechnet. Damit hat der VRR zu seinen bekannten, herkömmlichen Tarifen ein neues Zusatzangebot geschaffen, von dem gerade Fahrgäste, die die bislang Bus und Bahn nur gelegentlich genutzt haben, profitieren. Auch hier ist das Ziel, den ÖPNV für mehr Menschen attraktiver zu machen und das Umsteigen vom eigenen PKW auf eine umweltfreundliche, nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität zu erleichtern.

- Die Beteiligung beim Aus- und Umbau des Halterner Bahnhofs. Als SPNV-Aufgabenträger und Bewilligungsbehörde für ÖPNV-Investitionen hat die VRR AöR mit entsprechenden Förderbeiträgen dazu beigetragen, eine deutliche Qualitätsverbesserung für die Kundinnen und Kunden des Öffentlichen Personennahverkehrs zu erwirken. Im Mittelpunkt stehen dabei der barrierefreie Zugang und die kundenfreundliche Gestaltung der Haltestellen sowie die Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger im Umweltverbund.
- Und durch die Unterstützung der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW, die seit Anfang 2015 bei der VRR AöR angesiedelt ist und die die Stadt Haltern bei allen Fragen der nachhaltigen Mobilitätsentwicklung begleitet. Die Stadt ist dem kommunalen Netzwerk im Jahr 2019 beigetreten und profitiert seither von den zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten. In der zwischen dem VRR und der Stadt geschlossenen Rahmenvereinbarung haben beide Parteien das gemeinsame Ziel der Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung unterstrichen.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Sabine Tkatzik

E-Mail: presse@vrr.de

Telefon: 0209 1584-421